Administration und Setup

SUP008 | Version 001 | 2026-10-21

Geltungsbereich und Lesen des Status

Redaktionsschluss 21.10.2026, Source 507. Dieser Stand dokumentiert die Entwicklung und ist keine neue EXE-Auslieferung. Der Download Demo482 ist eine eigene ältere Paketlinie. „Implementiert“ bezeichnet vorhandenen Code; „Hostgeprüft“ eine Prüfung außerhalb der Anwendung; „nativ geprüft“ einen tatsächlich ausgeführten GFA-/Windows-Ablauf; „bestätigt“ die jeweils genannte Anwenderfunktion. Eine Teilabnahme gilt nur für den beschriebenen Umfang. Konzepte und Vorschläge sind keine Produktfunktionen.

Die detaillierten Entwicklungsnachweise und älteren PDFs bleiben erhalten. Bei Widersprüchen haben jüngere konkrete Fehler-/Abnahmeprotokolle Vorrang vor älteren allgemeinen Aussagen. Fehlende Werte werden nicht aus Lagenfarbe, Nummer oder Dateiname ergänzt.

Betriebsvarianten und Pfade

Entwicklung arbeitet unter C:/re-cad-dev mit runtime als Datenstamm; Demo482 hat eigenes Ziel und data. Referenz C:/re-cad unverändert lassen. Programm, veränderliche Jobdaten, Backups und Bibliotheken fachlich trennen, ihre tatsächlichen Referenzen dokumentieren. Frei konfigurierbare einheitliche Pfade für Installer und spätere Einstellungen sind ein Ausbauauftrag, kein vorhandener zentraler Setupdialog.

Einrichten und prüfen

Arbeitsverzeichnis mit Schreibrechten des Anwenders wählen. Originalscans getrennt von erzeugten Arbeitsrastern halten. Defaults und Bibliotheken versionieren, nicht produktive Jobs als Default überschreiben. Mit kleinem synthetischem Job Speichern/Laden, Lagen-/Grafikbezüge, Hilfe und benötigte Ausgabe prüfen. Gemeinsame parallele Jobbearbeitung ist keine freigegebene Mehrplatztransaktion; technische Schlüsselvergabe nicht parallel erzwingen.

Rollen und Lizenzen auseinanderhalten

Portalrollen Guest/User/Admin/Superuser bestimmen Webseitenrechte. Editionsmodelle Demo/Starter/Professional/Partner/Alpha/Beta beschreiben Softwareberechtigungen. Alpha enthält Entwicklungsfreigabe, Beta keine; serverseitige Verwaltung und ein separat aktualisierter Helfer beweisen noch keine integrierte GFA-Durchsetzung. DEV-FULL ist auf Benutzerauftrag in Lizenzpause. Keine automatische Wiederaktivierung aus einer Dokumentationsaufgabe.

Demo482 besitzt den eigenen Offline-Testzeitvertrag. Neue Onlineverträge ändern die historischen Downloads nicht. Ein Konto oder Anzeigename mit „admin“ verleiht keine Rolle. Webseitenrechte werden serverseitig geprüft. Supportchat/KI-Chat und Zahlungs-/Nutzungsabrechnung sind nicht allein durch eine sichtbare Oberfläche fertig angebunden.

Betrieb, Update und Wiederherstellung

Passende Programm-/Daten-/Hilfestände zusammen inventarisieren, externe Sicherung und Probe-Restore nach SUP005. Bei Update neue Programmversion getrennt testen, alte Datenkopie und kompatible Rückfallversion erhalten. Fehlgeschlagene Teil-Speicherung nicht als Erfolg behandeln. Die Job-Sidecars besitzen keine zugesagte globale atomare Mehrdatei-Transaktion. Vollständige Unicode-/Netzwerkshare-/Mehrmonitor-/DPI-Abnahme ist nicht pauschal erfolgt.

Änderungsnachweis

Version, Datum, Paketprüfsumme, betroffene Daten und Prüfergebnis festhalten. Anwenderrelevante Änderungen in CHG001, Release Notes und F1 nachvollziehen. Produktionsfreigabe für Export separat dokumentieren. Referenzen: DEV018 v010, WEB010 v001, WEB011 v001, DEV022 v012, TST007 v001.